

INFORMATIVES

Interessenten für unseren Kindergarten und unsere Senioren- Wohngemeinschaft können sich jetzt schon anmelden.

Schriftlich bei:

Herrn Sven Geisthardt
z. Hd. Frau Blümel
Berliner Stadtmission
Lehrter Strasse 68
10557 Berlin

Oder telefonisch unter:

030 - 690 33 462

Oder per E-Mail:

geisthardt@berliner-stadtmission.de

ab 3. November 2008 beginnt wieder unser Glaubensseminar „Was ich schon immer über Gott und den Glauben wissen wollte“ ca. 6 bis 8 mal. Bitte bei unserem Pfarrer G. Witte melden Tel.: 030 - 94 32 074

ab 10. November beginnt in unserer Gemeinde eine Kindergruppe (6 -10 Jahre) um 17:00 Uhr

Wir möchten auch wieder eine Trauergruppe anbieten. Start im November. Bei Interesse bitte bei Annette Witte unter: 030 – 94 32 074 melden.

Am 11. November um 17:00 Uhr macht die Krabbelgruppe einen Lampionumzug mit anschließender Rast am Lagerfeuer, dort gibt es Würstchen und warme Getränke (gegen Spende)

Vom 21.- 23 November findet unsere **GEMEINDERÜSTE IN GUSSOW** statt.
THEMA: PSALM 23

Kinotag am Freitag, 27.11.2008 um 17:00 Uhr
„Kirschblüten“

Nicht vergessen!

Am 24. Dezember um 16:00 Uhr ist

WEIHNACHTSGOTTESDIENST

(auf der Baustelle) – dazu gibt es noch separate Einladungen

HIER KANN MAN MITMACHEN

GOTTESDIENST

Jeden Sonntag 10:30 Uhr

TISCHGOTTESDIENST

Jeden 2. und 4. Sonntag 19:00 Uhr

JUNGSCHAR

(FÜR 6-9 JÄHRIGE)

Jeden Montag (ab 10.11.08) 17:00 Uhr

FRAUENFRÜHSTÜCK

Jeden Mittwoch 09:00 Uhr

GESPRÄCHSKREIS 1

(FÜR ERWACHSENE AB CA. 50 JAHRE)

Jeden 1. u. 3. Mittwoch 19:30 Uhr

GESPRÄCHSKREIS 2

(FÜR ERWACHSENE AB CA. 25 JAHRE)

Jeden 2. u. 4. Mittwoch 19:30 Uhr

KRABELGRUPPE

(JEDES ALTER)

Jeden Donnerstag 10:00 Uhr

ELTERN- KIND- GRUPPE

Donnerstags 15:30 Uhr
(derzeit Winterpause)

JUNGE GEMEINDE

(FÜR JUNGE LEUTE AB CA. 16 JAHRE)

Jeden Donnerstag 19:00 Uhr

GEMEINDECAFE

Jeden Donnerstag 15:00 Uhr

BEACHVOLLEYBALL

(FÜR ALLE)

Jeden Freitag 17:30 Uhr
(derzeit Winterpause)

MÄNNERABEND

Letzten Freitag im Monat 19:00 Uhr

ZUM NACHDENKEN

Warten

Wer sieht Oma und Opa zuerst? Das haben mein Bruder und ich als Kind oft gespielt, wenn unsere Großeltern zu Besuch kamen. Und weil verschiedene Wege von der Baustelle zu unserem Haus führten, war nie klar aus welcher Richtung sie kamen. Wenn sie dann in Blickweite waren, liefen wir ihnen oft entgegen. Für uns Kinder war der Besuch immer himmlisch. Nicht nur, weil die beiden etwas für uns mitbrachten. Etwas Süßes oder ein paar Mark für den Spartopf. Sie hatten Zeit für uns. Die Zeit war einfach nur schön. Darum war das Warten auch schön.

Warten im Advent: Jeden Tag kommt der Heiligabend ein Stück näher. Dafür muss ich nichts tun. Gott wird Mensch, weil er uns nahe sein will. Sein Weihnachtsgeschenk an uns. Ich gehe aber auch auf Weihnachten zu. Gestalte die Tage bewusst. Schreibe Weihnachtspost. Treffe mich mit Freunden oder der Familie zum Adventskaffee. Nehme mir Zeit für Gott. „Gottes Haustür steht immer offen.“ Das habe ich mal auf einer Postkarte gelesen. Er kommt heraus zu mir. Und ich kann hinein zu ihm.

(geschrieben von Peter Otto – aus „der andere Advent“)

Bevor wir uns wieder einer hektischen und konsumreichen Vorweihnachtszeit ausliefern müssen, sollten wir vielleicht uns wieder erinnern, was ist Advent?

Die Adventszeit ist die festlich begangene Zeit der Vorbereitung und Erwartung der Ankunft Christi und nicht vom Weihnachtsmann. Warten auf ihn, in Stille und Ruhe. Mit richtigen Kerzen mit richtig warmen Licht, das Hoffnung symbolisiert und nicht mit blinkenden Lichterketten, die überall in den Wohnungen hängen. Advent kann man ganz feierlich begehen. Auch mit seinen Kindern. Es geht vielleicht auch mal ohne Weihnachtskalender aus dem Supermarkt. Man kann zusammen einfach jeden Tag ein kleines Bild malen und macht daraus einen Kalender oder bäckt die Kekse und Stollen selbst. Gemeinsam sich so erinnern an die Adventszeit der eigenen Kinderjahre. Jeder Tag bis Heilig Abend kann ein besonderes Warten auf Jesus werden - wenn man möchte. Ich wünsche allen eine besinnliche „Wartezeit“. Ihre/ Eure B. Witte

WICHTIGES

Die Stadtmissionsgemeinde Berlin- Karow ist eine von 20 Stadtmissionsgemeinden in unserer Stadt. Als freies Werk innerhalb der evangelischen Kirche Berlin- Brandenburg und der schlesischen Oberlausitz ist die Berliner Stadtmission rechtlich eigenständig und besteht als Verein. Die Berliner Stadtmission leistet missionarische und diakonische Großstadtarbeit. Die Berliner Stadtmission finanziert ihre Arbeit aus Spenden.

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit!

Spendenkonto: Berliner Stadtmission
Kontonummer: 31 555 00 –
Bankleitzahl: 100 205 00 Bank für
Sozialwirtschaft Verwendungszweck:
Gemeinde Karow

oder Sie unterstützen unseren Bau!

Spendenkonto: Berliner Stadtmission
Kontonummer: 5111
Bankleitzahl: 100 205 00 Bank für
Sozialwirtschaft Verwendungszweck:
Gemeindehof Karow – Bau



BESUCHEN SIE UNSEREN GEMEINDEHOF IN:

Alt Karow 8- 9, 13125 Berlin,
Telefon: 030 – 94 32 074

oder

BESUCHEN SIE UNS

IM:

Internet: www.gemeindehof.de

E-Mail: beatrix.witte@web.de

PFARRER: GERHARD WITTE

UNSERE GOTTESDIENSTE

IM NOVEMBER:

- 02.11. 10:30 Uhr **Gottesdienst**
mit Abendmahl
Predigt: Micah Young
- 09.11. 10:30 Uhr **Gottesdienst**
Predigt: Micah Young
- 16.11. 10:30 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer: Gerhard Witte
- 23.11. 10:30 Uhr **kein Gottesdienst**
Gemeinderüste in Gussow
- 30.11. 19:00 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer: Gerhard Witte

IM DEZEMBER:

- 07.12. 10:30 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer: Gerhard Witte
- 14.12. 10:30 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer: Gerhard Witte
- 14.12. 19:00 Uhr **Tischgottesdienst**
ein Gottesdienst der
besonderen Art
Pfarrer: Gerhard Witte
- 21.12. 10:30 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer: Gerhard Witte
- 24.12. 16:00 Uhr **Weihnachts-
Gottesdienst**
Pfarrer: Gerhard Witte
Nach dem Gottesdienst
unser traditionelles Feuer
auf dem Gemeindehof –
Glühwein und warmen
Beerensaft
- 24.12. 23:00 Uhr **Abendgottesdienst**
Pfarrer: Gerhard Witte

Wir laden herzlich ein mit uns gemeinsam
Gottesdienst zu feiern!

GEMEINDEBRIEF DER BERLINER STADTMSSION IN KAROW



„Suchet der Stadt Bestes und
betet für sie zum HERRN.“

Jeremia 29,7

AUSGABE:

NOVEMBER / DEZEMBER 2008